

Weiterbildung bei den Textilern

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 82

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

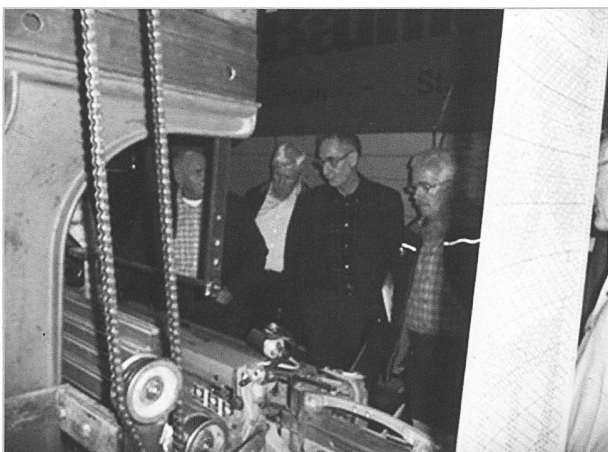
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weiterbildung bei den Textilern

Der Spruch: „Euses Museum läbt“ stammt aus dem Mund von Ruedi Baer. Die Sticker und Weber tragen viel zu diesem Leben bei. Eine ratternde Stickmaschine oder eine mit ca. 85 Dezibel einen höllischen Lärm verursachende Schützenwebmaschine hinterlassen bleibende Eindrücke bei den Museumsbesuchern. Damit wir dieses Feeling mit möglichst vielen Besuchern teilen können ist es unser Anliegen, dass möglichst alle Textilführer unseren Maschinenpark auch im Betrieb vorführen können. Dies gab uns den Anlass eine Schulung für die Textilführer durchzuführen.

Mitte Dezember nahmen 9 „Sticker-Lehrlinge“ an der durch Roland Alabor geleiteten Schulung auf der 1 S Schiffchenstickmaschine teil. Am 19. Januar kamen 14 „Weber-Lehrlinge“ zur Ausbildung. Mit den von Hans Stacher verfassten und von Armin Kneubühler mit Fotos illustrierten Checklisten wurde instruiert und die Eigenheiten dieser diversen Webmaschinen vorgestellt.



Wer hat noch nicht, wer will nochmals?



Auch der Obmann der Textiler, Ernst Gattiker, reisst am Hebel!

Gerade die 100 WT Schützenwebmaschine zeigt ihre Tücken. Werden doch mit dem Anlasshebel mehrere mechanische Funktionen ausgeführt: Das Bremsband wird gelöst und die Kupplung geschlossen. Aber auch die Weblade wird mittels Rücklaufrolle in den hinteren Totpunkt gebracht. Dann mit einem kräftigen Einrücken des Hebels die Maschine gestartet. Geübte Weber wagen auch den Einzelschuss.

Dank vorbildlichem Einsatz aller Beteiligten können diese zwei Schulungen als Erfolg bezeichnet werden. Künftige Museumsbesucher werden vermehrt in den Genuss von die sen gut hörbaren Zeitzeugen der SAURER Vergangenheit kommen.

*Text: Hans Stacher
Fotos: Ernst Gattiker*



Arbon Classics 2012 – Auf nach Arbon

Am 5. Mai 2012 findet in Arbon das beliebte Treffen von historischen Fahrzeugen statt. Arbon Classics bringt Raritäten zu Wasser, in der Luft, auf der Schiene und Strasse zusammen. Ein Stelldichein für alle Liebhaber alter Vehikel!

Natürlich ist auch das Saurer Museum am Anlass beteiligt. Für die Sonderausstellung sucht der OCS für diesen Tag im Speziellen Militärfahrzeuge aller Art und jeglicher Marken und Herkunft (nicht nur Saurer). Die Raritäten müssen jedoch 30 Jahre und älter sein, somit zur Rubrik Veteranenfahrzeuge gehören.

Halter von solchen Fahrzeugen sind angesprochen; es darf am 5. Mai eine Invasion in Richtung Bodensee sein. Bitte rafft Euch auf und zeigt Eure „Lieblinge“ einem grossen Publikum wieder am Quai von Arbon. Es darf wieder davon ausgegangen werden, dass neben Weithergereisten auch viele „regionale Schätze“ an diesem Samstag in Arbon vorfahren werden.

Weitere Informationen gibt's auf der Homepage www.arbonclassics.ch.